

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 5. November 2021 22:15

## Zitat von Susannea

Mittagessen bekommen die Kinder bei uns kostenlos in der Schule, Decken z.B. werden aus der Klassenkasse gekauft usw. aber sie nicht im Sommerkleidchen zu schicken, das schaffen bei uns alle Eltern, wenn wir das ansagen, ja.

Die Aufgaben müssen ja irgendwo her kommen und die holen sich bei uns die Schüler aus den unterschiedlichen Schubfächern und da müssen sie hinlaufen.

Frontalunterricht? Sehr modern.

Die Aufgaben holen Sie und dann? Ich habe geschrieben, dass sie die meisten Zeit sitzen. Die Kinder holen sich Aufgaben und sitzen dann erstmal 10 Minuten am Platz. Wir haben auch nur begrenzt Platz. Die meisten Kinder arbeiten tatsächlich an ihrem Platz. Es ist übrigens auch unabhängig von der Sozialform und Methode wichtig, dass die Kinder einen eigenen Arbeitsplatz haben.

Du kannst ja mal einen Studenten mit einer Beobachtungsaufgabe hinsetzen und ihn stoppen lassen, was ein Kind in der Stunde macht. Meistens werden die sicherlich die meiste Zeit auf ihrem Platz sitzen.

## Zitat von Susannea

Durch den Raum laufen, ja, mit dem Stift?!? Nein, warum, arbeiten tun sie an einem Platz, aber das kann auch der Teppich, das Sofa usw. sein und da nutzen sie dann ihren Stift. Aber das kenne ich aus Schulen mit nicht Montessori-Schwerpunkt eben auch anders, dass da jeder auf seinem Platz arbeitet und trotzdem die Materialien erste geholt werden müssen.

Wo sie arbeiten ist doch relativ egal. Letztlich werden sie irgendwo sitzen. Und wenn man das untersucht ist es in der Regel der eigene Platz. Das heißt nicht, dass sie auch mal woanders sitzen. Es gibt auch Gruppenräume, Bibliothek, etc... Wie oft Kinder im Raum rumlaufen hat übrigens auch nur begrenzt etwas mit Montessori oder Nicht-Montessori zu tun. Auch ohne Montessori kann man Lernprozesse so steuern, dass sich Kinder viel bewegen.